



Revolution im Mittelstand

Der klassische Server ist ein Auslaufmodell. Zukünftig werden komplexe Unternehmenslösungen bei mittelständischen Firmen immer weniger vor Ort installiert, sondern über das Internet genutzt. Das sogenannte Cloud Computing ist günstig, flexibel und einfach zu handhaben.

Im Privatleben ist es längst Alltag: E-Mails werden online geschrieben, Terminkalender über das Web geführt. Der Aufwand ist gering und der Nutzen groß. Ein Internetzugang genügt und alle Daten sind weltweit abrufbar. Diese Webanwendungen bezeichnen Experten als Cloud Computing oder Software as a Service.

Dessen Vorteile stehen nun auch Geschäftskunden offen: Inzwischen bietet der Markt sogar komplexe Unternehmenslösungen über die Cloud. Mit ihnen lassen sich alle betriebswirtschaftlichen Belange einer Firma steuern – ohne, dass Unternehmen vorher in teure Hardware investieren müssen. Gezahlt wird ein monatlicher Festpreis pro Anwender.

Vor allem junge und schnell wachsende Unternehmen setzen auf Lösungen aus der Cloud, belegt eine aktuelle Umfrage des Hamburger Beratungshauses Softselect. Transparente Kosten, höhere Flexibilität, geringer Personalaufwand sowie einfache Upgrades nannten die befragten Unternehmen in der Studie als wichtigste Argumente für den Einstieg.

„Das liegt nahe, denn Gründer und Jungunternehmer müssen ihr Startkapital sinnvoll einsetzen. Investitionen in Server, Lizenzen oder Wartungsverträge wie bei der klassischen Software-Nutzung schrecken sie ab“, sagt Markus Stahl, zuständig bei SAP für das Business Development von SAP Business ByDesign. Die internetbasierte Lösung vereint klassische ERP-Funktionen wie Finanzwesen, Personalwirtschaft und Logistik mit dem Projektmanagement, einer Kundenverwaltung sowie individuellen Reportingwerkzeugen. Damit sind Unternehmen nicht mehr auf Einzelanwendungen angewiesen, die aufwendig zu warten sind und sich nur schwer miteinander verknüpfen lassen. Stattdessen erhalten sie alle Daten aus einem System – und können entsprechend schnell Entscheidungen treffen. Übersichtliche Trainings sowie Hilfefunktionen und eine einheitliche Systemoberfläche für alle Mitarbeiter minimieren den Aufwand für IT-Support und Schulungen. Wie bei einem Abonnement mieten die Unternehmen SAP Business ByDesign zu einem klar planbaren, monatlichen Festpreis pro Nutzerlizenz.

Back-ups inklusive. Alle Daten liegen auf geschützten Servern im SAP-Rechenzentrum und werden dort mehrfach täglich gesichert. Auch Updates werden immer zeitnah eingespielt und sind dann sofort einsatzbereit. „Das ist wie die Automatikschaltung beim Auto: Sie geben Gas und lenken, der Rest läuft sprichwörtlich von selbst“, sagt Dietmar Meding, der für die Markteinführung von SAP Business ByDesign in Deutschland verantwortlich ist.

Die meisten Unternehmen finanzieren Cloud-Lösungen aus dem laufenden Cashflow, der Finanzrahmen wird also nicht belastet. Zudem gewinnen Firmenchefs an Flexibilität. Da die geschäftliche Auslastung konjunkturbedingt schwankt, brauchen sie eine IT, die sich schnell neuen Anforderungen anpasst. Mit einer Software aus der Cloud ist das deutlich einfacher als mit Lösungen, die im eigenen Haus betrieben und gewartet werden. So lassen sich beispielsweise neue Nutzer und Funktionen einfach dazu- oder abbuchen, je nach Marktlage und der Entwicklung des eigenen Geschäfts.

Auch die Verwendung der Software auf mobilen Geräten ist ohne aufwendige Konfiguration möglich. „Es ist inzwischen selbstverständlich, dass Unternehmer und ihre Mitarbeiter ihre Geschäfts-IT auch von unterwegs aus nutzen wollen. Cloud-Lösungen sind ideal dafür“, sagt Markus Stahl. So können etwa Handelsvertreter ihre Bestellungen direkt nach dem Kundengespräch über ihr Smartphone eingeben, Monteure ihre Stunden sofort online eintragen und Entscheider auf Geschäftsreisen ihre laufenden Projekte einfach steuern und überwachen. Den mobilen Einsatzmöglichkeiten sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

Doch bei allen praktischen Vorteilen: Datensicherheit und Datenschutz sind nach wie vor die sensibelsten Aspekte, wenn es um die Auslagerung von IT und damit von Daten und Geschäftsprozessen geht. Dem Standort der Rechenzentren des Anbieters kommt dabei eine große Bedeutung zu. Unternehmen, die über den Einsatz von Cloud Computing nachdenken, sollten daher ihren Anbieter ebenso nach wirtschaftlichen wie nach geografischen Gesichtspunkten auswählen und sich auch danach erkundigen, in welchem Land die eigenen Daten gespeichert werden.

Informationen zu SAP

Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät – SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 183.000 Kunden (inklusive Kunden von Sybase) setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de.

Dietmar Meding

Vice President Cloud Solutions DACH, SAP Deutschland AG & Co. KG



Einstiegspakete für den Mittelstand

Der schnelle Einstieg in SAP Business ByDesign gelingt mit den Starterpaketen von SAP. Unternehmen profitieren von einem klar definierten Funktionsumfang und halten die Kosten und den Zeitaufwand für die Einführung so gering wie möglich. Bewährte Geschäftsprozesse für die eigene Branche ab 79 € pro Monat und User runden das On-Demand-Angebot ab.

Weitere Informationen unter:
www.sap.de/businessbydesign